

Cost Engineering: Wir bilden aus.

Köln / August 2022

Je spezieller die Anforderung, desto schwieriger die Rekrutierung von qualifiziertem Personal. Dies gilt im besonderen Maße für Qualifikationen und Fähigkeiten, die sich nicht ohne weiteres im Rahmen eines Studiums oder einer zertifizierten Ausbildung erlangen lassen. Cost Engineering ist ein solches Beispiel. Das Management von Projektkosten mit Kostenschätzung, Kostenkontrolle, Kostenprognose, Investitionsbewertung und Risikoanalyse ist äußerst komplex; eine Ausbildung gibt es nicht. costdata nimmt die Sache selbst in die Hand.

Studenten und Praktikanten sind jederzeit willkommen



„Ich bin froh, dass wir uns schon vor gut zehn Jahren entschieden haben, selbst auszubilden“, sagt Geschäftsführer Frank Weinert, „Wir begannen mit projektorientierten Praktika. 2020 entschlossen wir uns in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) zur Ausbildung von dualen Studenten“. Seitdem beschäftigt die costdata zwei bis vier Studenten der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaft. „Präzision, Verbindlichkeit und Innovation sind die wesentlichen Qualitäten, für die wir stehen und die wir unseren Studenten vermitteln.“

Ein begleiteter Einstieg ins Berufsleben

Die dualen Studiengänge sind zweigeteilt. Sie bestehen aus einem theoretischen Teil an der Hochschule und einem praktischen, der in den Fachabteilungen der costdata stattfindet. Dort lernen die Studenten die vielseitigen Facetten des Cost Engineerings kennen, betreuen Kunden aus sehr verschiedenen Branchen und entdecken dabei ihre fachliche Kompetenz und persönliche Präferenz. Von Anfang an steht Verantwortung und Selbstständigkeit ganz oben auf der Tagesordnung.

Langfristige Zusammenarbeit

„Wir bieten unseren Studenten ein vollfinanziertes Studium“, erklärt Frank Weinert, „eine profunde Ausbildung, Möglichkeiten zum Home-Office, Fortbildungen, ein modernes Büro und ziemlich kluge und nette Kollegen. Wir sind sehr an langfristigen Perspektiven interessiert.“ Es sei wichtig, dass die Studenten von der Bedeutung des Cost Engineerings überzeugt seien und die Werte der costdata teilen: ein ausgeprägter Sinn für Zahlen, für Logik, für rationale Zusammenhänge, für Nachhaltigkeit, für respektvollen Umgang, für Klarheit und gerne mit einer tüchtigen Prise Humor. Sei dies gegeben, bestünden nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums (sechs Semester) beste Aussichten auf eine Festanstellung - mit viel Eigenverantwortung und amtlichem Gehalt.

Zwei bis drei Studenten pro Semester arbeiten bei der costdata



Derzeit beschäftigt die costdata drei duale Studenten, unter anderem Jan Jakob Fischer (siehe Bild links), der im zweiten Semester Wirtschaftsinformatik studiert. „Ich bin begeistert von der Verbindung von Praxis und Theorie“, sagt er, „das breite Themenspektrum bei der costdata mit unterschiedlichen Branchen und Anforderungen ist eine sehr spannende Herausforderung.“

Ansprechpartnerin der Studenten bei der costdata ist Heike Jit (siehe Bild rechts). Sie kümmert sich um organisatorische Fragen wie die Koordination der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) und die Dokumentation von Leistungsnachweisen. Der eine oder andere Ratschlag bei Wohnungssuche oder anderen logistischen Fragen soll ebenfalls ertönt sein. Alle jungen (und älteren) Menschen, die an einem dualen Studium bei der costdata interessiert sind, können sich gerne bei Heike Jit melden.

costdata GmbH
Frau Heike Jit
Phone +49 221 93 46 78-0
h.jit@costdata.de